

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 145

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD
betreffend**

Schaffung von bedarfsgerechtem und kostengünstigem Wohnraum

Informationen und Berichte des Magistrats

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt regelmäßig im UBV über die Schaffung von bedarfsgerechtem und kostengünstigem Wohnraum zu berichten. Hierbei ist entsprechend der Punkte der DR 691/X zu gliedern.

Begründung:

Auf Grund der DR 691/X wurde der Magistrat von der Stadtverordnetenversammlung im Feb.2016 einstimmig beauftragt

1. Geeignete Grundstücke zu ermitteln und zur Beratung vorzulegen, auf denen für den demnächst zu erwartenden Wohnraumbedarf bedarfsgerechte und kostengünstige Angebote realisiert werden können.
2. Dabei soll auch aufgezeigt werden welche Realisierungsmodelle aus Sicht der Stadtentwicklung und der Liegenschaftsverwaltung möglich sind. Hierbei soll jeweils die Zeitliche Perspektive dargestellt werden.
3. Mit Eigentümern, Bauherren, Investoren und Wohnungsbaugesellschaften sind Verhandlungen zu führen, wie nachhaltiger und bedarfsgerecht kostengünstiger Wohnraum zeitnah geschaffen werden kann.

Es bestand Einigkeit, dass dieses Thema einen enorm hohen Stellenwert besitzt und zeitnah die Punkte behandelt werden müssten.

Die Anfrage DR 68/XI mit Bitte um Sachstandsbericht zu den jeweiligen Punkten wurde mit DR 73 aus Sicht des Antragstellers leider unzureichend beantwortet, weil auf die einzelnen Unterpunkte des ursprünglichen Antrags nicht eingegangen wurde. Auf Nachfrage im Ausschuss konnten die gewünschten Details nicht nachgeliefert werden.

Im UBV am 1. November 2016 wurde daher vereinbart und protokolliert, dass in der Sache erneut eine Initiative erfolgen müsse.

Da zu jeder Sitzung des UBV-Ausschusses ein Bautensachstandsbericht erfolgt, könnte dieser entsprechend ergänzt oder systematisch übernommen werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die SPD-Fraktion

Winfried Pohl

Marek Meyer